



**Das erste weiße Haar** wird von jeder Frau mit einem Scheitern bezeugt, es ist das "Memento mori", welches das Alter der Jugend zurkennt, der Vorposten, der das scheinbar in noch so weiter Ferne liegende Alter meldet. Haare sind die Krone, welche die Natur auf das Haupt der Frauen gesetzt hat als Diadem, das alle Jünglinge erregt. Die Schönheit der Haare besteht darin, daß sie glänzend, weich, glatt, wenn reichlich und lang sind. Man erreicht den Glanz, die Dichtigkeit und Glätte der Haare nicht durch Pomaden, sondern einzig und allein durch sorgfältige Pflege. Von früherer Jugend an schon muß mit der Pflege der Haare begonnen werden. Die kleinen Mädchen sollen so lange als möglich die Haare

offen, ebenfalls aber, in lose Zöpfe geflochten, hängend tragen. In dem Momente, wo man die Haare zum ersten Male angeschlossen hat, beginnt ihre Misshandlung. Ueber die Pflege des Haars erfahren Sie Näheres aus der von einem unserer ersten Haar-specialisten überaus lehrreich, spannend, überzeugend und lachgemäß geschriebenen Broschüre, welche jeder flüchtige "Jocul" besitzt. "Jocul" ist ein Kopfbauergewebe, Kopfpflege- und Haarwuchermittel allerersten Ranges. Keine Umständlichkeiten wie beim Waschen mit Seife etc., kein Gefühl der Spannung, sondern eine bisher nicht gekannte Wohlthat für Kopfhaut und Haare. Wer seine Haare mit "Jocul" pflegt, kann überzeugt sein, daß er seinen Haaren die ver-

nünftigste Pflege angedeihen läßt. In der oben erwähnten Broschüre ist in formvollendeter ersichtlicher Weise alles beiprochen, was bei einer Schönheitspflege des Haars zu beachten ist. Was zu thun ist, ist im Grunde genommen so wenig und so einfach! Wer weil es so einfach ist, bezeugt es jenen hohelohen, gebrauchten Gleichgültigkeit, welche man auf allen Gebieten menschlichen Lebens der Einfachheit gegenüber antritt. Aber tauschende und abertausende werden zum Nachdenken veranlaßt und ausgerüttelt. Preis pro flüchtige Nr. 2 für längeren Gebrauch ausreichend in allen feinen Parfümerien, Drogerien und Coiffeurgeschäften, sowie in den Apotheken.

14 Tage zur Probe!  
Nur ohne Risiko!



Nur für Mark 1.50 verdienen wir franco (mit 5 Jahre Garantie) Messer Nr. 53 kein hoch, denn schwarz, fertig zum Gebrauch, mit höflichem Gut. Verkäufer verpflichtet sich, obigen Betrag nach der Probezeit erzulassen oder das Messer zu retournieren.

**Gebr. Bell,**  
Stahlwaarenfabrik, geg. 1876.  
**Gräfrath b. Solingen.**

Neuesten Produktkatalog über Messer, Taschen- und Tafel-Messer und Gabeln, Löffel, Scheren, Messen, Feinmesser, Waagen, Haushaltungs-Artikel etc. werden umsonst und portofrei.

Weshalb wie ein Stück nur gegen Nachnahme. bitten genau auf unsere Firma zu achten.

**Patente**

besorgen und verwerten  
**H. & W. Pataky**  
Berlin SW.,  
Luisen-Strasse 25.  
Gegr. 1882.  
30 000  
über  
Verwertungsverträge für ca.  
2 1/2 Millionen M.  
Ankunft u. Prospekt gratis.

**Etiquetten-Fabrik**  
Carl Warnecke,  
Halle a. S., Böhlbergasse.  
Gr. Lager von Wein- u. Liqueur-Etiquetten.

**Gebrüder Rauh**  
Stahlwaarenfabrik und Versandhaus I. Ranges  
Gräfrath bei Solingen.

Alleinige Fabrikanten  
nebenstehender Schutzmarke.

**BRILLANT**  
FABRIK-MARKE

Alleinige Fabrikanten  
nebenstehender Schutzmarke.

**BRILLANT**  
FABRIK-MARKE

Bitte, verlangen Sie umsonst und portofrei den letzten erschienenen neuesten Prachtkatalog mit weit über 1000 Abbildungen von Messern, Gabeln, Taschmessern, Rasirmessern, Brot- und Schlachtmessern, Gemüsemessern, Scheren, Löffeln, Hob-, Schuss- und Stichwaffen, Feldstechern, Fernrohren etc., Haushaltungsgegenständen aller Art, Schmucksachen in Gold, Silber und Double, sowie von sonstigen vielen prächtigen Artikeln.

Zahlreiche Anerkennungen laufen täglich an und sind ein. So schreibt z. B. Herr Reichel:

Ich beehüte Ihnen hiermit bei Empfang bei beiden Messer, welche zu meiner größten Zufriedenheit betreffs Güte und Billigkeit ausgefallen sind, und bin somit von der Ausführung meiner Bestellung voll und ganz zufrieden gestellt. Bitte mich daher, eine weitere Bestellung aufzugeben. Bestenfalls anbei.

geg.: H. N. Bankbeamter, Berlin.

**15 Mark. Ohne Gewinn**  
im  
**Erzeugungspreise**  
geben wir eine echt amerikanische plattirte  
**Plaque-Bremontoir-Uhr**  
mit Doppel-Waule, um jede Uhr einzuführen.  
Wir geben diese Uhr als Reclame für Raht zum Kostenpreis und ist dies eine letzte Gelegen-  
heit für alle, die eine gute goldene und von Gold  
nicht zu unterscheidende Uhr zu dem unglaublich  
billigen Preise von  
**15 Mark**  
kaufen wollen. Das Werk dieser Uhr ist ein Meister-  
stück und seine goldene Uhr, die 500 Mark kostet,  
hat ein besseres Werk. Das starke Gehäuse ist nach dem neuesten Verfahren  
mit 14karatigen Golde plattirt und verliert deshalb nie die Goldfarbe. Jede  
Uhr wird, bevor expedirt, sorgfältig geprüft und ist mit einem Original-Garanties-  
schein auf 5 Jahre versehen.

Die beste Garantie für die Solidität dieser Uhr ist, daß  
wir uns verpflichten, das Geld sofort und ohne Abzug zurück-  
zugeben, falls diese nicht entsprechen sollte.

Central-Verlauf und Versandstelle  
**RIX**  
WIEN, Praterstrasse Nr. 16/6.  
Verlang per Nachnahme oder gegen vorherige Einzahlung  
des Betrages.

**Original-  
Garantieschein  
Damen-Uhren  
20 Mark.**

**Bekanntmachung.**  
Wir haben den Alleinverkauf unserer berühmten  
**Brennabor-Fahrräder**  
für Halle a. S. und Umgegend  
**Herrn H. Schöning**  
in Halle a. S.  
übertragen.  
**Brennabor-Fahrradwerke,**  
Gebr. Reichstein,  
Brandenburg a. H.  
Aelteste u. grösste Fahrrad-Fabrik Deutschlands.

**Ausverkauf.**  
Wegen Aufgabe meines Detailgeschäftes verkaufe ich meine  
**Ladenartikel, Colonialwaaren etc.**  
zu billigen Preisen aus.  
**C. Rosenlöcher, Spitze 38.**  
NB. Die Ladeneinrichtung ist zu verkaufen, event. kann das Geschäft  
im Ganzen übernommen werden. Die Geschäftsräume eignen sich auch zu  
jedem anderen Betrieb. Reihenstanten wollen sich dieselben sofort mit mir  
in Verbindung setzen.  
Der Obige.

**Wohlfahrts-  
Ausstellung**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 15.  
**Kinderbrut-Anstalt**  
im Betrieb mit lebenden Kindern.  
Grossartigste Errungenschaft der Jetztzeit.  
Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens  
bis 10 Uhr Abends.

**Grosse Geld-Lotterie**  
zum Ausbau des St. Hedwig-Krankenhauses in Berlin.  
Haupt-Gewinne:  
Mk. 100 000  
Mk. 40 000  
Mk. 20 000 usw.  
Gesamt-Gewinne:  
Mk. 400 000.

Loose zu Mk. 3,30  
einschl. Reichsstempel, Porto und Liste 30  
Pfg. bei dem General-Agenten **B. J. Dussault** in  
Köln und den allenenthalben errichteten  
Verkaufsstellen.  
Ziehung 6. und 7. März 1899 im  
Ziehungslocale der Königlich-Preussischen  
Lotteriedirektion in Berlin.

**Stadtplan von Halle a. S.**  
(ergänzt bis Ende 1898)  
in 5 farbiger Ausföhrung  
aus dem Halle'schen Adressbuche von **W. Kutschbach**  
(Planstab 1 : 12000)  
ist in Separat-Abgaben à 50 Pfg. vorräthig in der  
Haupt-Expedition des "General-Anzeiger", Große Kirchstraße 16,  
Eingang Dreieckshaus.

**Gebr. Kutschbach - Thee**  
sowie **Gebr. Kutschbach**  
sowie **Gebr. Kutschbach**  
sowie **Gebr. Kutschbach**

**Reparaturen aller Arten Uhren** sauber  
und gut.  
Herrn **W. Kutschbach**,  
Halle a. S., Leipzigerstr. 15.

**Schering's Malarctraht**  
ist ein ausserordentlich wirksames Mittel zur Bekämpfung der Malaria-Infektion. Es besteht aus einem  
ausgewählten Extrakt der Malaria-Infektion, der in Form eines  
Malarctrahts mit Eisen  
Malarctraht mit Eisen  
Malarctraht mit Eisen

**Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Spandauerstr. 19**  
Niederlagen in fast allen Apotheken und größeren Drogeriegeschäften.

**Urin-Untersuchung**  
chemisch u. mikroskop. sowie  
**Prüfung von Ansuren**  
auf Inzertinellen  
fertige gemischte und billige  
**Apothek. C. Kötgen, Königl. 24.**

**Hautkrankheiten**  
Geschlechts-, Schwämme, Nieren-, Blasen-,  
ohne Empir., ohne veralt. Halle, Meist.  
Scheidb., bereitigt sich.  
Halle, mit gutem Erfolg. H. Kötgen,  
Halle, Königl. 24.